

KAG Ossenberg hofft auf bessere Session ab Herbst

In den vorigen zwei Jahren fand kein Karneval statt

OSSENBERG. Trotz der Verpflichtung, einen tagesaktuellen Corona-Test vorzulegen, waren 22 Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Karneval Ausschuss Gemütlichkeit (KAG) Ossenberg gekommen, die mit einer Schweigeminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder und die vielen Toten in der Ukraine eröffnet wurde.

Die Sitzung verlief überaus harmonisch und sie war schon nach etwas mehr als einer halben Stunde beendet. Der Präsident Mike Stief war mit der Beteiligung durchaus zufrieden, auch wenn sie geringer war als in den letzten Jahren. Weniger zufrieden war er aber mit der Session 2021/2022, die mit dem traditionellen Sommerfest im September eingeläutet wurde, wo Prinzessin Angi (Stief) und die Kinderprinzessin Sophia (Dittmann) zu den neuen Ossenberger Tollitäten gewählt wurden.

Rückkehr zur Normalität

Mit dem Sommerfest sollte eigentlich nach der Corona-Pandemie ein wenig Normalität zurückkehren, auch wenn längst noch nicht alles so unbeschwert und locker war wie in früheren Zeiten. Es kam dann aber ganz anders. Die Prinzenproklamation im November konnte unter

strengen Hygienerichtlinien noch stattfinden und dann war wieder Schluss mit Lustig. Die Inzidenzzahlen stiegen auf ein Rekordniveau und der Vorstand des KAG Ossenberg sah sich wie andere Karnevalsvereine gezwungen, alle geplanten Veranstaltungen schon frühzeitig abzusagen.

Sommerfest im September

In der kommenden Session, die mit dem Sommerfest am 3. September eröffnet wird, soll aber wieder alles besser werden.. Anders als sonst werden dann aber keine neuen Tollitäten gewählt, vielmehr bleiben Prinzessin Angi und die Kinderprinzessin Sophia nach einem einstimmigen Vorstandsbeschluss noch ein weiteres Jahr im Amt. Ansonsten soll wieder alles so wie früher sein und auch die beliebten Zeltveranstaltungen Mitte bis Ende Januar mit dem Ossenberger Prinzentreffen, der Damensitzung und der Kindersitzung sind fest eingeplant, wobei die einzelnen Termine aber noch nicht definitiv feststehen. Auch der Ossenberger Tulpensonntagszug steht selbstverständlich wieder auf dem Programm und es bleibt zu hoffen, dass Corona den Ossenberger Karnevalisten nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.